




## Lernen mit Köpfchen – frühe (Ver)Bindungen

lernen elementar    Forum Frühpädagogik

Inés Brock    kita-elementar



Europäische Kommission  
Europäischer Sozialfonds  
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



SACHSEN-ANHALT



ARBEIT UND LEBEN

## Ankündigung



► „Frühe emotionale Erfahrungen und Lernprozesse werden hirnbilologisch betrachtet dazu benutzt, die Entwicklung und Ausreifung der noch unreifen funktionellen Schaltkreise im Gehirn zu optimieren. Je nach beteiligtem Hirnsystem werden während der „sensiblen“ Entwicklungszeitfenster Denk- und Verhaltenskonzepte und vor allem eine „Grammatik“ für die emotionale Erlebniswelt angelegt.“ Prof. Braun

Die frühe Bindungsentwicklung als Grundlage professionellen Handelns im Elementarbereich




Europäische Kommission  
Europäischer Sozialfonds  
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



SACHSEN-ANHALT



ARBEIT UND LEBEN

Lernen mit Köpfchen -  
Frühe (Ver)Bindungen    19.11.2009

## Psychische Grundbedürfnisse von Kindern



- ▶ Bedürfnis nach Geborgenheit und beständigen, liebevollen Beziehungen
- ▶ Bedürfnis nach Unversehrtheit, Sicherheit und Regulation
- ▶ Bedürfnis nach Zugehörigkeit – existenziell relevantes System – und nach angemessenem Platz in der Familie
- ▶ Bedürfnis nach individuell zugeschnittenen Erfahrungen
- ▶ Bedürfnis nach entwicklungsgerechten Erfahrungen
- ▶ Bedürfnis nach Grenzen und Strukturen
- ▶ Bedürfnis nach stabilen kulturellen Umfeldbedingungen  
(nach Resch, Lehmkuhl)



Europäische Kommission  
Europäischer Sozialfonds  
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



SACHSEN-ANHALT



ARBEIT UND LEBEN

## Bindungsentwicklung



- <sup>4</sup>
- ▶ Bindungsverhalten angeboren (Schreien, Anklammern)
  - ▶ Bindungsqualitäten entwickeln sich ab Geburt
    - ▶ Sichere Bindung
    - ▶ Unsichere Bindung (vermeidend, ambivalent), desorganisiert
  - ▶ Kind entwickelt zu jeder Bezugsperson eigene Bindungsqualität
  - ▶ Bindungsmuster generieren sich als Erwartungshorizonte an zukünftige Bindungsangebote
  - ▶ daraus entwickeln sich lebenslang wirksame Bindungsrepräsentationen
  - ▶ fortwährend negative Bindungserfahrungen können zu Bindungsstörungen führen



Europäische Kommission  
Europäischer Sozialfonds  
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



SACHSEN-ANHALT



ARBEIT UND LEBEN

01.09.2010

## Feinfühligkeitskonzept



- Zuwendung und Liebe
- Prompte Reaktion
- Angemessenes Verhalten
- Spiegelung
- Affektregulation
- Sensitivität
- Responsivität
- Anregungsreiche Umgebung



Europäische Kommission  
Europäischer Sozialfonds  
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



SACHSEN-ANHALT



ARBEIT UND LEBEN

Bindungs-  
system



Explorations-  
system

Deaktivierung des Bindungssystems  
(Gefühl der Sicherheit)  
**Aktivierung des  
Explorationssystems** (neugierig,  
spielfreudig)

**Aktivierung des  
Bindungssystems** bei Angst,  
Unsicherheit, Krankheit,  
Einsamkeit, Überforderung etc.

Explorations-  
system

Bindungs-  
system



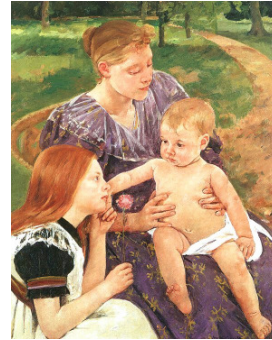
Nach Großmann & Großmann 1994

**Balance zwischen Bindung und  
Erkundung**

## Bindungs- und Explorationsbalance



- ▶ Eltern schaffen eine sichere Basis, von der aus das Kind seine Umwelt erkunden kann
- ▶ Nur wenn sich das Kind sicher gebunden fühlt, kann es aufmerksam eigene Lernprozesse gestalten
- ▶ Ein Kind, das sich ständig seiner primären Bindungsperson versichern muss, ist nicht frei, um zu lernen



Europäische Kommission  
Europäischer Sozialfonds  
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



SACHSEN-ANHALT



ARBEIT UND LEBEN

9/1/2010

## Primäre Bindungserfahrungen



- Mutter-Kind-Bindung gilt als emotionale Basis
- Vater-Kind-Bindung gilt als Explorationsunterstützung und Basis der Ablösung aus der primären Symbiose
- Bindungen zu Geschwistern
  - Stabilisiert Generationengrenze, bietet Schutz bei widrigen Umständen
- Bindung zu signifikant Anderen
  - ergänzt und ersetzt Bindung in der Familie



Europäische Kommission  
Europäischer Sozialfonds  
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



SACHSEN-ANHALT



ARBEIT UND LEBEN

## Relevanz in der Elementarbildung



- ▶ Gestaltung des Übergangs von der primären Bindungsperson in die Institution und stabil sichere Basis
  - ▶ Übergangsphase elternbegleitet, bezugsorientiert, abschiedsbewusst – Stabilisierung **mit** den Eltern
  - ▶ Sichere Bindung zur pädagogischen Fachkraft macht Selbstbildung erst möglich
  - ▶ Erzieher/in hat qualitativ andere Bindung an das Kind als die Familienmitglieder – steht nicht in Konkurrenz
  - ▶ Empathie und soziale Einbindung gelingt nur mit sicherem Bindungshintergrund
  - ▶ Eltern sind Experten für ihr Kind – pädagogische Fachkräfte sind Experten für das Kind in der Kindertagesstätte



Europäische Kommission  
Europäischer Sozialfonds  
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



SACHSEN-ANHALT



ARBEIT UND LEBEN